

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft  
**Herausgeber:** Thurgauische Naturforschende Gesellschaft  
**Band:** 16 (1904)

**Artikel:** Auszug aus dem Protokoll der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft  
**Autor:** Eberli, J.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-594139>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Auszug aus dem Protokoll

der

## Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft.

---

### Jahresversammlung in Romanshorn am 24. Oktober 1903.

Haupttraktanda der Versammlung bilden ein Vortrag und drei Mitteilungen, nämlich:

1) Herr Sekundarlehrer Engeli in Ermatingen: „Ueber die Quellenverhältnisse am Seerücken, Siegfriedatlas Blatt 50 und Anregung zur Erstellung einer Quellenkarte des Kantons Thurgau.“

Der Vortrag befindet sich in diesem Heft der „Mitteilungen“.

2) Herr Dr. Osterwalder in Wädenswil macht durch Herrn Prof. Wegelin eine Mitteilung über die „Gloeosporiumfäule“ bei Kirschen.

3) Herr Prof. Wegelin demonstriert eine Anzahl Petrefakten, die aus einer Sandgrube bei Schlattingen stammen. Die Funde gehören den untern Schichten der obern Süßwassermolasse an.

4) Herr Prof. Dr. Heß macht Mitteilungen über die Vor- und Nachteile der Osmiumlampe von Auer von Welsbach.

Dem Jahresbericht des Präsidenten ist zu entnehmen:

Die Gesellschaft besteht gegenwärtig aus 9 Ehren- und 124 ordentlichen Mitgliedern. Durch den Tod wurden uns entrissen zwei Mitglieder: Herr Theod. Würtenberger in Emmishofen und Herr Direktor Schmid in Frauenfeld; infolge Wegzuges haben ihren Austritt genommen zwei Mitglieder; neu eingetreten sind zwei Mitglieder.

Der Beitrag von 350 Fr. von seiten der thurgauischen Regierung (200 Fr.) und der kantonalen Gemeinnützigen Gesellschaft (150 Fr.) wird vom Präsidenten bestens verdankt.

Die vom Quästor vorgelegte Jahresrechnung pro 1902 erzeugt:

|              |              |
|--------------|--------------|
| an Einnahmen | Fr. 1217. 04 |
| an Ausgaben  | - 1169. 18   |
| Vorschlag    | Fr. 47. 86   |

Das Vermögen auf 1. Januar 1903 beträgt Fr. 963. 14.

Die Rechnung wird nach Antrag der Revisoren unter bester Verdankung genehmigt.

Der Aktuar: **Dr. J. Eberli**, Seminarlehrer.